



ÖFFENTLICH

DN.: 2015/0134 vom 10.08.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	08.09.2015	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2015 auf Umwandlung des Ochtruper Stadtparks zum Generationenpark

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag wird bis zum Abschluss der Sanierung der Innenstadt zurückgestellt.
2. Mit den Planungen zur Umgestaltung wird zu gegebener Zeit ein externes Büro beauftragt, das unter Beteiligung des Stadtparkvereins, des Jugendparlamentes, der Seniorengemeinschaft, den Vereinen etc. ein Gesamtkonzept entwickelt sowie eine Kostenschätzung vornimmt.
3. Es wird geprüft, ob Fördermittel zur Umgestaltung des Stadtparkes beantragt werden können bzw. ob anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Spenden) bestehen.

Sachdarstellung:

Mit Datum vom 24.06.2015 hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup den beigefügten Antrag gestellt und Bilder beigefügt.

Wie richtig festgestellt wurde, ist der Park vor langer Zeit angelegt worden und befindet sich teilweise in einem Zustand, der verbesserungswürdig ist.

In den letzten Jahren sind aus Gründen der Verkehrssicherheit im Stadtpark die Spielgeräte auf dem Spielplatz laufend erneuert und die Wege in einem begehbaren Zustand gehalten worden. Die Pflasterflächen sind vor den Eingängen und Zugängen zur VHS und zum Seniorencafé sowie zwischen Teich und Villa Anfang 2013 saniert worden. Unabhängig hiervon sind noch weitere Pflasterflächen zu sanieren, was nach und nach – entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln – erfolgt.

Auf Anregung des Jugendparlamentes wurde ein Bolzplatz angelegt, mit Spendengeldern die Seebühne errichtet und vor kurzem wurde eine - nicht mehr benötigte - Boulebahn zugunsten einer Trampolinfläche sowie Jugendsitzbänken entfernt. Im letzten Jahr mussten die Teichanlagen entschlammt werden und in diesem Zusammenhang wurden die umliegenden Gehölze intensiv beschnitten.

Im Focus der städtischen Arbeit und des städtischen Haushalts steht zurzeit die Sanierung der Innenstadt.

Da der Park eine wichtige Funktion als Naherholungsbereich erfüllt und grundsätzlich überdacht werden sollte, wird es als sinnvoll erachtet, ein Fachbüro mit der Umgestaltung des Parks zu beauftragen. Insbesondere in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtparkverein, dem Jugendparlament, der Seniorengemeinschaft, anderen Vereinen sowie unter Beteiligung aller Ochtruper Bürger sollte ein Gesamtkonzept entstehen, das von allen Beteiligten getragen und unterstützt wird sowie auf eine langfristige Lösung ausgerichtet ist. Auch sollte vorab die Finanzierung geprüft werden, wobei finanzielle Mittel aus dem Leader Projekt nicht zur Verfügung gestellt werden, da lediglich die Ortsteile Langenhorst und Welbergen hiervon profitieren könnten.

Da die Gestaltung des Parkes auf die Gestaltung der Innenstadt und der Wallanlagen abgestimmt werden sollte, wird vorgeschlagen, das Gestaltungskonzept für den Park erst in Angriff zu nehmen, wenn die Gestaltung von Innenstadt und Wallanlagen bekannt ist und außerdem mehr Kapazitäten frei sind.

Für die Zwischenzeit wird vorgeschlagen, neben den aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen vorgenannten Arbeiten, die Bänke – soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen – zu erneuern bzw. zunächst zu reduzieren und weitere größere oder Einzelmaßnahmen zunächst zurückzustellen.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Zurzeit stehen städtische Mittel für eine Umwandlung des Stadtparks zu einem Generationenpark nicht zur Verfügung. Mittel aus dem Leader-Projekt sind nicht zu erwarten (stehen nur für die Ortsteile Langenhorst und Welbergen zur Verfügung). Zur Realisierung des Projektes sind Fördermöglichkeiten zu prüfen bzw. entsprechende Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Generationengerechtigkeit:

Die Umgestaltung unter Beteiligung aller Altersgruppen kommt allen Generationen gleichermaßen zugute.

Im Auftrage:

Korten